

Unterthan sind Laufen, wo der berühmte Rheinfall, den man den Schaffhäuser Fall nennt; Winterthur, am Rhein 2c.

H. Bern, der größte unter allen Cantonen, mit dem fruchtbarsten Boden, und den einzigen Schweizerischen Salzwerken, am Fuße des Jura. Er enthält 39 Städte und 1300 Flecken und Dörfer. Die Hauptstadt Bern hat 12000 Einwohner. Die Verbrecher müssen hier die Straßen reinigen; der Adel ist stolz, sagt man, und hält sich von den Bürgerlichen abgesondert; die Fremden werden mit vorzüglicher Höflichkeit aufgenommen.

Habsburg, ein altes Schloß, ist das Stammhaus der jetzt erloschenen Erzherzoglich Oestereichischen Familie.

Zu Nigle und Bevioux sind Salzforthen.

Das Waatland oder Pays de Vaud, zwischen den Genfer- und Neufchäteler See, gehört zu Bern; es sind darin, Vevey, Lausanne, Yverdon 2c.

III. Lucern. — Die Hauptstadt ist Lucern.

IV. Uri hat keine Stadt, nur Flecken und Dörfer, liegt in den höchsten Schweizerischen Alpen; darin ist der Gotthardsberg, an 9000 Fuß hoch, auf welchem ein Kapuzinerkloster zur Bequemlichkeit der Reisenden ist. An einem See ist die Wilhelm-Fells-Kapelle. Der Winter dauert in diesem Canton ungefähr acht Monate, während welcher die zerstreuten Einwohner